

Medienmitteilung

04.11.2016

1/2

Manor Kunstpreis Graubünden 2017 geht an Ester Vonplon

Ester Vonplon (*1980) wird mit dem auf CHF 15 000 dotierten Manor Kunstpreis Graubünden 2017 geehrt. Der Manor Kunstpreis ist einer der wichtigsten Förderpreise zeitgenössischen Kunstschaffens in der Schweiz.

Zu sehen sind die Arbeiten von Ester Vonplon vom 02.09.2017 - 17.12.2017 in einer Einzelausstellung im Bündner Kunstmuseum Chur.

Die Arbeiten von Ester Vonplon zeichnen sich durch eine radikale Reduktion und eine Isolierung der Motive auf nichts als sich selbst aus. Das Motiv ist die Natur. Oft wählt die Künstlerin Bildausschnitte ohne Horizonte, löst die Perspektiven und Grössenverhältnisse auf und konzentriert sich vollkommen auf die Materialität ihrer Motive. Die Fotografien zeigen dem Betrachter Schnee, Eis oder Salz in ihrer elementaren Äusserlichkeit. Durch die daraus entstehende unaufdringliche Gegenständlichkeit und die von Weiss oder Schwarz dominierte Monochromie strahlen die Bilder formal und inhaltlich eine meditative Stille aus, eine Art Möglichkeitsraum am Nullpunkt. In Vonplons Bildern steckt die Sehnsucht nach Freiheit und die sie begleitende Angst des Individuums auf unkartografiertes Terrain vorzudringen, was, je nach dem, befreiend oder gefährlich sein kann.

Walter Keller, Kurator, Ausstellungsmacher, Galerist und Mentor von Ester Vonplon, sagte über ihre Arbeit, es handle sich im Prinzip um eine Überwindung der Fotografie durch Fotografie. Ebenso kann man sagen, dass es sich um den Versuch einer Überwindung der Gegenständlichkeit durch Gegenständlichkeit handelt. Wir kommen bei Ester Vonplon in den Genuss von beidem, in den Genuss von Naturfotografien und in den Genuss von Ungegenständlichkeit. Und doch sind die abstrakten Fragen, die auftauchen und die Notwendigkeit nachzudenken und sich mit sich selbst, seiner Wahrnehmung und seinem Denken auseinanderzusetzen, befreit von einer intellektuellen Schwere. Dafür breitet Ester Vonplon eine Leere und Stille vor uns aus, die aus dem Gegensatz zwischen der Natur und dem menschlichen Denken entsteht.

Mit dem Manor Kunstpreis ist eine Einzelausstellung im Bündner Kunstmuseum Chur und die Herausgabe einer Publikation verbunden. Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen der Vernissage am 1. September 2017 um 18.00 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 2. September 2017 bis 17. Dezember 2017.



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Kurzbiografie Ester Vonplon

Ester Vonplon (*1980), lebt und arbeitet in Ilanz. Ab 2008 wurden ihre Arbeiten in zahlreichen Gruppenausstellungen auch international gezeigt. 2009 erhielt sie den ewz.selection-award für die beste fotografische Arbeit der Schweiz des Jahres 2008 zugesprochen. 2013 schloss sie eine Fotografenausbildung mit dem Master of Arts in Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste ab. 2015 wurde Ester Vonplon in einer ersten musealen Einzelausstellung gezeigt. 2017 erhält sie den Manor-Kunstpreis.

Ein Engagement für die junge Schweizer Kunstszene

Der Manor Kunstpreis, einer der wichtigsten Förderpreise des zeitgenössischen Kunstschaffens in unserem Land, wurde 1982 von Philippe Nordmann ins Leben gerufen, um jungen Schweizer Kunstschaffenden eine Plattform zu bieten. Er wird jährlich von einer Fachjury verliehen. Ein Blick auf die Liste der Preisträger zeigt, dass der Manor Kunstpreis zum internationalen Durchbruch einer ganzen Reihe von Künstlern, wie zum Beispiel Luciano Castelli (Kunstpreis Luzern 1984), Marie José Burki (Kunstpreis Genf 1993), Pipilotti Rist (Kunstpreis St. Gallen 1994) oder Lena Maria Thüring (Kunstpreis Basel 2013) beigetragen hat.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Medienkontakt:

Stephan Kunz
Direktor Bündner Kunstmuseum
T +41 81 257 28 68
stephan.kunz@bkm.gr.ch



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura